



## Besigheimer Häuserbuch

---

### Türkengasse 3 (ehem. Geb. Nr. 35 und 35A)

Ehemaliges Wohnhaus mit Scheuer. Eine Bebauung ist mindestens schon im 16. Jahrhundert vorhanden, wie aus dem Lagerbuch der Vogtei hervorgeht.

- 1587 Das Lagerbuch nennt *"Aberlin Neiffer"* als Zinser. Dieser zinst *"usser Haus und Hofreitlin, zwüschen Jerg Müllers und Jerg Vis-chers von Ingersheim Heüsern und der Almend gelegen, stoßt hinden an gemelts Jerg Vischers Höflin, und fornen auch an die Almend."*
- 1628 Das Lagerbuch nennt *"Jung Matthiä Stamm"* als Zinser. Dieser zinst *"ußer Seinem Hauß, und Hofraithen, zwischen Jerg Müllers, und Michel Pantrion Appen Hauß gelegen, stoßt hinden uff gemelten Pantrion Appen Höflin, und vornen auch an die Almend"*.
- 1660 Der Tuchscherer Christoph Ott besitzt: *"Ain Behausung sambt dem Gärttlin uff der Neckherseithen, zwischen alt Hans Schäffers Scheuren und Georg Müllers Erben Behausung"*. Alt Hans Schäffer besitzt: *"Ain Scheuren und Gärttlin uff der Neckherseithen, zwischen Hans Helgern von Gemmrigheim und Christoph Ott"*. Wenig später gehört die Scheuer der Witwe Schäffer und den Kindern Hans und Matthäus Schäffer.
- 1683 Die Scheuer wird verkauft an Eberhard Zehenders Witwe.
- 1696 Die Erben der Eberhard Zehenders Witwe verkaufen die Scheuer an den Miterben Hans Heinrich Zehender.
- 1705 Das Haus geht von Christoph Ott an Herrn Provisor Mutschler.
- 1711 Provisor Mutschler verkauft das Haus an jung Hans Georg Greis.
- 1714 Hans Georg Greis verkauft das Haus an Johannes Gerstetter.
- 1719 Johannes Gerstetter kauft die Scheuer von Hans Heinrich Zehenders Witwe hinzu.
- 1748 Johannes Gerstetters Witwe erbt drei Fünftel des Anwesens und kauft zwei Fünftel von ihren Miterben, den beiden Stiefsöhnen, hinzu. Sie heiratet in nächster Ehe Leonhard Rosenberger.
- 1780 Die Eheleute Rosenberger verkaufen das Anwesen an den Weingärtner Melchior Herbst.
- 1784 Beschreibung im Feuerversicherungskataster: *"Nr. 35 - Ein Haus, Scheuer und Keller unter einem Tach, in der Gaß ob dem unteren Brönnle"*. Wenig später wird der Eintrag von anderer Hand geändert und ergänzt: *"Nr. 35 - Ein Haus, und Keller unter*



## Besigheimer Häuserbuch

---

*einem Tach, in der Gaß ob dem unteren Brönnle. Nr. 35A - Die Scheuer neben dem Hauß".*

- 1787 Herbst verkauft das Anwesen an den Schuster Andreas Knoll.
- 1805 Knoll verkauft die Hälfte des Anwesens an den Kupferschmied und Stadtrat Johann Christian Harigel.
- 1807 Harigel kauft die andere Hälfte des Anwesens von Andreas Knoll hinzu.
- 1836 Johann Christian Harigel verkauft das Anwesen an den Sohn Christian Friedrich Harigel.
- 1854 Das Anwesen wird aus Christian Friedrich Harigels Schuldmasse verkauft an den Weingärtner Jacob Schrempf, Conrads Sohn.
- 1894 Die Nichte Friederike Knapp erhält das Anwesen mit dem Garten Pz. Nr. 146 als Legat und verkauft es an die Gebrüder Schäuuffele. Beschreibung: *"Nr. 35 - Zweistöckiges Wohnhaus (1 a) mit gewölbtem Keller. Nr. 35A - Einstockige Scheuer (52 qm), Schweinestall (2 qm), Hof südlich (25 qm), auf der Neckarseite, in der Gasse ob dem unteren Brönnle, neben Kübler Remppis und Ludwig Maier".*
- 1900 Umschreibung ins Grundbuch.